

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1887**

133 (7.6.1887) Extrablatt der Karlsruher Zeitung, Vormittags



# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe, den 7. Juni 1887, Vormittags.

Heute Vormittag 10 Uhr ist der außerordentliche Landtag eröffnet worden. Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäß im Sitzungssaale der Zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der Ersten Kammer, darauf die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums unter dem Vortritt eines Zeremonienmeisters eingetreten waren, hielt der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Turban, folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrte Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, mich mit der Eröffnung dieses außerordentlichen Landtages zu betrauen. Das Allerhöchste Reskript, mit welchem dieser Auftrag mir erteilt worden ist, lautet:

**Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Böhringen.**

Wir beauftragen hiermit Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Turban, die auf den 7. d. Mts. einberufene außerordentliche Ständeversammlung in Unserem Namen zu eröffnen. Gegeben zu Karlsruhe, den 4. Juni 1887.

(gez.) **Friedrich.**

(gez.) Turban.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:  
(gez.) Ganz.

Seine Königliche Hoheit lassen Ihnen, Durchlauchtigste, Hochgeehrte Herren, Seinen freundlichen Gruß entbieten und Sie des landesfürstlichen Vertrauens versichern, mit welchem Höchst dieselben Ihren Verhandlungen entgegensehen.

Die Vorlagen, welche die Großherzogliche Regierung Ihrer Verathung zu unterbreiten hat, beschränken sich auf drei Staatsverträge, welche unlängst zwischen Baden und dem Reich, beziehungsweise zwischen Baden, Preußen und Württemberg vereinbart worden sind und welche den vorwiegend im Interesse der Landesverteidigung für unverzüglich erachteten Ausbau des Eisenbahnnetzes zum Gegenstand haben, sowie auf einen Gesetzentwurf sammt Nachtrag zum Budget der Eisenbahnverwaltung, mit welchem die zur Ausführung der mit dem Reich getroffenen Vereinbarungen noch in der laufenden Budgetperiode erforderlichen Mittel festgestellt und die zu deren Aufbringung nöthigen Bestimmungen getroffen werden sollen.

Diese Vorlagen werden Ihnen unverweilt übergeben werden.

Hierauf erfolgte die Beeidigung der neu eingetretenen Mitglieder beider Kammern, und erklärte sodann der Präsident des Staatsministeriums auf Grund des Allerhöchsten Auftrags die außerordentliche Ständeversammlung für eröffnet.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf das Wohl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.



